Hochschulrechenzentrum Justus-Liebig-Universität Gießen



## Access für Microsoft 365

# Abfragen (inkl. Musterlösung)







## Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Vorgehensweise bei der Erstellung einer Abfrage	.2
Abfragekriterien	9
Kriterien für Felder vom Datentyp Kurzer Text, Langer Text und Link	9
Kriterien für Felder vom Datentyp Zahl, Große Ganzzahl, Währung und AutoWert 1	0
Kriterien für Felder vom Datentyp Datum/Uhrzeit bzw. Datum/Uhrzeit erweitert 1	. 1
Kriterien für Felder vom Datentyp Ja/Nein1	.4
Kriterien für Felder vom Datentyp Anlage oder OLE-Objekt1	.4
Kriterien für Felder vom Datentyp Nachschlage-Assistent1	.4
Kriterien für Felder vom Datentyp Berechnet1	.4
Musterlösungen der Abfragebeispiele vom Aufgabenblatt1	4

## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Das Abfrageentwurfsfenster	.2
Abb. 2:	Dialogfeld für die vier Abfrage-Assistenten	.3
Abb. 3:	Dialogfeld <b>Tabelle einfügen</b>	.3
Abb. 4:	Auswahl der Felder im Abfrageentwurfsfenster	. 5
Abb. 5:	Einstellen von Funktionen	.6
Abb. 6:	Dialogfeld Ausdrucks-Generator	.7
Abb. 7:	Symbole für die verschiedenen Ansichtsformen in der Statusleiste	.8
Abb. 8:	Bestätigungsaufforderung bei einer Aktionsabfrage	. 8
Abb. 9:	Aufgabenbereich Eigenschaftenblatt	. 8



## Einleitung

Wenn Sie in einer Access-Datenbank in den einzelnen Tabellen eine Filterung nach bestimmten Informationen durchführen wollen, so müssen Sie hierfür eine Abfrage erstellen. In der Abfrage legen Sie fest, nach welchen Informationen gefiltert und welche Felder im Ergebnis angezeigt werden sollen. Sofern noch keine Abfragen existieren, bezieht sich die "erste" Abfrage immer auf eine Tabelle (oder mehrere Tabellen, wenn zwischen diesen Tabellen Beziehungen bestehen). Existiert bereits eine Abfrage (oder auch mehrere Abfragen), können Sie die Filterung noch stärker einschränken, in dem Sie Abfragen erstellen, die auf anderen Abfragen basieren. Im Datenbanksystem Access gibt es unterschiedliche Abfragetypen (u.a. Auswahlabfragen, Aktualisierungsabfragen, Tabellenerstellungsabfragen, Löschabfragen). Bei einigen dieser Abfragetypen (u.a. Auswahlabfragen) werden keine Änderungen an den Daten der zugrundeliegenden Tabelle(n) bzw. Abfrage(n) vorgenommen<sup>1</sup>. Bei anderen Abfragetypen (u.a. Löschabfragen) ist das schon der Fall. Hier müssen Sie dann besonders aufpassen, da die Ausführung solcher Abfragen nicht rückgängig gemacht werden kann. Das Skript bezieht sich auf **Access für Microsoft 365**, gilt aber weitestgehend auch für ältere Access-Versionen (auf alle Fälle ab Version 2016).

## Vorgehensweise bei der Erstellung einer Abfrage

Wenn Sie in Access für Microsoft 365 eine Abfrage erstellen wollen, müssen Sie im Register **Erstellen** in der Gruppe **Abfragen** das Symbol **Abfrageentwurf** anklicken. Im Abfrageentwurfsfenster (siehe Abbildung 1) wählen Sie zunächst im Aufgabenbereich **Tabellen hinzufügen** die Tabelle(n) bzw. Abfrage(n) aus, die für die neue Abfrage die Daten enthält (bzw. enthalten). Danach wählen Sie die anzuzeigenden Felder aus, bzw. die Felder, für die Sie die Filterkriterien festlegen wollen. Zum Schluss können Sie sich das Ergebnis der Abfrage anschauen.



▲ 🗄 위· 연· 후 (	omputerhandel : Datenbank- D:\Kurse\MS-Office\Microsoft 365\Access\Übu Gerd	I-Michael Sens 🕮 — 🗆 🗙
Datei Start Erstellen	xterne Daten Datenbanktools Hilfe <mark>Abfrageentwurf</mark> $ ho$ Was möch	iten Sie tun?
Ansicht Ausführen Ergebnisse	In Tabelle Anfügen Kreuztabelle ⊕ Pass-Through Abfragesetup Löschen	> enden/ enden ~
Alle Access-O ⊙	Abfrage1 × ×	Tabellen hinzufügen $\times$
Suchen Tabellen ^ Artikelliste Artikelliste Artikelliste (Sonderaktio Bestellungen Kundenliste Ortsnamen	Artikelliste * * * * * * * * * * * * * * * * * *	Tabellen Links Abfragen Alle Suchen Artikelliste Artikelliste (Sonderaktionen) Bestellungen Kundenliste
Abfragen ^		Ortsnamen
<ul> <li>Nettopreis bei Sonderakt</li> <li>Adressliste für Serienbrief</li> <li>Anzahl aller Bestellunge</li> <li>Anzeige des Liefermonat</li> </ul>	Feld:     Image: Constraint of the second seco	
Artikelliste ohne überein	v	Ausgewählte Tabellen hinzufügen

Abb. 1: Das Abfrageentwurfsfenster

Das stimmt nicht so ganz. Auch bei Auswahlabfragen können Sie Änderungen an den gefilterten Daten vornehmen. Das funktioniert aber nicht automatisch, die Datenänderung müssen Sie manuell durchführen. JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN Alternativ können Sie eine Abfrage auch mittels eines Assistenten erstellen. Dies bietet sich für einige Abfragearten an, bei denen nicht so ohne weiteres erklärbar ist, wie die Abfrage aufgebaut werden muss, um das gewünschte Ergebnis zu sehen. Es gibt für die Abfragen vier spezielle Assistenten (siehe Abbildung 2): Auswahlabfrage-Assistent (wird im Aufgabenblatt nicht verwendet), Kreuzta-

bellenabfrage-Assistent (siehe Aufgabe 8 im Aufgabenblatt), Abfrage-Assistent zur Duplikatsuche (siehe Aufgabe 13 im Aufgabenblatt) und Abfrage-Assistent zur Inkonsistentsuche (siehe Aufgabe 9 im Aufgabenblatt). Für die Verwendung eines Assistenten klicken Sie im Register Erstellen in der Gruppe *Abfragen* auf das Symbol Abfrage-Assistent. Sie erhalten das Dialogfeld Neue Abfrage (siehe Abbildung 2).



Neue Abfrage	?		×
Dieser Assistent erstellt eine Auswahlabfrage aus den von Ihnen ausgewählten Feldern.	Auswahlabfrage-Assistent Kreuztabellenabfrage-Assistent Abfrage-Assistent zur Duplikatsuche Abfrage-Assistent zur Inkonsistenzsuch	e	
	OK Abbrechen		

Abb. 2: Dialogfeld Neue Abfrage

Hier nun die allgemeinen Schritte bei der Erstellung einer Abfrage im Abfrageentwurfsfenster:

- 1. Klicken Sie im Register Erstellen in der Gruppe Abfragen auf das Symbol Abfrageentwurf.
- Wählen Sie im Aufgabenbereich **Tabellen hinzufügen** (siehe Abbildung 3) die Tabelle(n) bzw. Abfrage(n) aus, die für die Abfrage genommen werden soll(en) und klicken auf die Schaltfläche Ausgewählte Tabellen hinzufügen. Sie können mit der Maus und den Tasten bzw. Strol auch gleich mehrere Tabellen- bzw. Abfragenamen auswählen und auf einmal der neuen Abfrage hinzufügen.

Tabellen Links Abfragen Alle						
Suchen						
Artikelliste						
Artikelliste (Sonderaktionen)						
Bestellungen						
Kundenliste						
Ortsnamen						
Ausgewählte Tabellen hinzufügen						

Abb. 3: Aufgabenbereich Tabellen hinzufügen

 Optional: Standardmäßig wird immer eine neue Auswahlabfrage angelegt. Es gibt aber auch noch andere Abfragetypen. Diese können im Register Abfrageentwurf in der Gruppe Abfragetyp ausgewählt werden. Folgende Abfragetypen stehen neben der Auswahlabfrage noch zur Verfügung:



Abfragetyp	Bedeutung
Auswahlabfrage (Standardtyp)	Bei einer Auswahlabfrage werden durch Angabe bestimmter Kriterien Datensätze in den Tabellen gefiltert, bei denen die Auswahlkriterien zutreffen.
Tabellenerstellungsabfrage         Image: Tabelle erstellen	Mit diesem Abfragetyp wird eine neue Tabelle erzeugt, die bei Angabe von Kriterien nur die Datensätze der anderen Ta- belle enthält, bei denen die Auswahlkriterien zutreffen.
Anfügeabfrage	Anfügeabfragen fügen komplette Datensätze oder einzelne Felder einer Tabelle in eine andere Tabelle ein, die sich in der gleichen oder einer anderen Datenbank befindet.
Aktualisierungsabfrage	Bei diesem Abfragetyp werden bestimmte Daten der zugrun- deliegenden Tabelle, die bestimmte Kriterien erfüllen, aktu- alisiert. Die genaue Angabe der Aktualisierung wird eben- falls in der Abfrage angegeben.
Kreuztabellenabfrage Kreuztabelle	Bei einer Kreuztabellenabfrage werden die Daten in eine al- ternative Darstellungsform gebracht, die meistens übersicht- licher ist als die "normale" Tabellenform.
Löschabfrage Löschen	Mit einer Löschabfrage werden alle Datensätze der zugrun- deliegenden Tabelle gelöscht, bei denen die Auswahlkrite- rien zutreffen.
Union	Ein Abfragetyp, die den UNION-Operator verwendet, um die Ergebnisse zweier oder mehrerer Auswahlabfragen zu kombinieren.
Pass-Through Pass-Through	Hierbei handelt es sich um eine SQL <sup>2</sup> -Abfrage zum Senden von Befehlen direkt an den ODBC <sup>3</sup> -Datenbankserver. Mit- hilfe solcher Abfragen arbeiten Sie direkt mit den Tabellen auf dem Server, anstatt die Daten durch das Microsoft Jet- Datenbankmodul zu verarbeiten.

<sup>2</sup> SQL = Structured Query Language (Datenbanksprache zur Definition von Datenstrukturen in relationalen Datenbanken, sowie zum Bearbeiten von Abfragen)

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> **ODBC** = **O**pen **D**ata**B**ase **C**onnectivity (standardisierte Datenbankschnittstelle, die SQL als Datenbanksprache verwendet; damit können Details für den Zugriff auf eine Datenbank (u.a. Name des Datenbankservers, Port für den Netzwerkzugriff, Datenbankname, Benutzername und Passwort des Datenbankbenutzers) eingerichtet werden)



Abfragetyp	Bedeutung		
Datendefinition	Eine SQL-spezifische Abfrage, die DDL <sup>4</sup> -Anweisungen ent- hält. Mit diesen Anweisungen können Sie Objekte in der Da- tenbank erstellen oder ändern.		

*Anmerkung*: Bedenken Sie bitte, dass bei (fast) allen *Aktionsabfragen* (das sind fast alle Abfragetypen; außer Auswahlabfrage) Änderungen an den Daten der zugrundeliegenden Tabelle(n) durchgeführt werden (beispielsweise Aktualisierungen bei einer Aktualisierungsabfrage oder Löschen von ganzen Datensätzen bei Löschabfragen). Allerdings fragt Access bei ieder Aktionsabfrage nach, bevor die

fragt Access bei jeder Aktionsabfrage nach, bevor die Aktion auch wirklich durchgeführt wird<sup>5</sup>. Soll eine Aktion aus dem Abfrageentwurfsfenster ausgeführt werden, muss das Symbol **Ausführen** (Register **Abfrageentwurf**; Gruppe **Ergebnisse**) angeklickt werden.



4. Wählen Sie nun die Felder aus der Feldliste, die in der Abfrage benötigt werden (um sie beispielsweise anzuzeigen oder um Kriterien festzulegen). Um ein Feld auszuwählen, führen Sie einfach einen Doppelklick auf den gewünschten Feldnamen in der Feldliste aus (siehe Abbildung 4). Auf eine bestimmte Reihenfolge bei der Auswahl der Feldnamen brauchen Sie nicht zu achten. Sie können einen Feldnamen auch mehrmals auswählen, um beispielsweise unterschiedliche Abfragekriterien festzulegen.



Abb. 4: Auswahl der Felder im Abfrageentwurfsfenster

5. **Optional**: Legen Sie die Auswahlkriterien für die Abfrage fest. Geben Sie dazu das entsprechende Kriterium in der Zeile **Kriterien** bei dem entsprechenden Feld ein. Sie können (theoretisch) beliebig viele Kriterien angeben. Werden mehrere Kriterien angegeben und befinden

Voraussetzung: Im Dialogfeld **Access-Optionen** (Register **Datei**, Befehl **Optionen**) ist in der Kategorie **Clientein**stellungen in der Gruppe **Bearbeiten** in der Untergruppe **Bestätigen** das Kontrollkästchen **Aktionsabfragen** aktiviert.



<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> DDL = Data Definition Language (Datenbanksprache, die verwendet wird, um Datenstrukturen und verwandte Elemente zu beschreiben)

sich diese in derselben Zeile, handelt es sich um eine UND-Verknüpfung (alle Kriterien müssen zusammen zutreffen). Werden die Kriterien dagegen in unterschiedlichen Zeilen angegeben, handelt es sich um eine **ODER**-Verknüpfung (es reicht, wenn ein Kriterium zutrifft). Beide Verknüpfungsarten können auch kombiniert werden. Siehe auch Kapitel **Abfragekriterien**, Seite 9.

*Anmerkung*: In manchen Fällen soll das Kriterium allgemein gehalten sein (z.B. sollen nicht immer nur alle Personen, die in **Berlin** wohnen, angezeigt werden, sondern beim Aufruf der Abfrage soll individuell der gewünschte Ortsname angegeben werden). Hierbei wird als Kriterium kein fester Wert (Ortsname oder eine feste Zahl oder Datum, usw.) eingetragen, sondern ein sogenannter *Parameter*. Bei diesem Parameter handelt es sich um einen frei wählbaren Namen oder auch kurzen Text, der beim Ausführen der Abfrage als Eingabeaufforderung erscheint. Wichtig dabei ist, dass der Parameter in eckigen Klammern ([ und ]) eingeschlossen sein muss. Er sollte auch nicht identisch mit einem der Feldnamen der zugrundeliegenden Tabelle(n) sein. Einige Sonderzeichen (u.a. der Punkt und das Ausrufezeichen) dürfen im Parameter nicht vorkommen.

> Beispiel für einen Parameter<sup>6</sup>: [Bitte geben Sie den Ortsnamen ein:] oder kurz [Ortsname:]

- 6. **Optional**: Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen bei **Anzeigen**, wenn Sie bei der Ausführung der Abfrage den Inhalt des entsprechenden Feldes nicht sehen wollen.
- Optional: Klicken Sie im Register Abfrageentwurf in der Gruppe Einblenden/Ausblenden auf das Symbol Summen, wenn Sie zusätzliche Funktionen für die Abfrage einstellen wollen. In der Zeile Funktionen können Sie dann für das entsprechende Feld die gewünschte Funktion auswählen (siehe Abbildung 5).

Abfrageentwurf				
Summen				

▲ 🗄 り、 ୧ - ∓ Com	nputerhandel : Datenbank- D:\Kurse\I	MS-Office\Microsoft 365	\Access\Übungsdatei	en\Computerhandel.a	accdb (Access 200	Gerd-Michael Se	ns 🕮 —	o x
Image: Computerhandel: Datenbank: DatkurseWS-Office/Microsoft 303/Access/Ubungsdateien/Computerhandel.accdb (Access 200       Gerd-Michael Sens 200								
<ul> <li>Bestellungen</li> <li>Kundenliste</li> <li>Ortsnamen</li> </ul>	Lagerbestand Mindestbestand							•
Abfragen ^		-			1			
Nettopreis bei Sonderakt	Feld:	~						â
Adressliste für Serienbrief	Funktion:	-						
Anzahl aller Bestellunge	Anzeigen:							
Anzeige des Liefermonat	Kriterien: oder:							
🗊 Artikelliste ohne überein								Þ
Bereit							Num 🛱	SQL

Abb. 5: Einstellen von Funktionen



- 8. **Optional**: Wenn Sie für bestimmte, ausgewählte Felder eine Sortierung einstellen möchten, können Sie das in der Zeile **Sortierung** machen.
- 9. **Optional**: Sie können in einer Abfrage auch Berechnungen durchführen. Eine solche Berechnung kann sehr einfach aufgebaut sein (z.B. eine Addition), aber auch recht komplex (unter Verwendung von Access-Funktionen). Auch Daten aus der/den zugrundeliegenden Tabelle(n) können in Berechnungen verwendet werden (z.B. wird aus dem Nettopreis eines Artikels die Mehrwertsteuer berechnet; wird ein Feldname in einer Berechnung verwendet, muss dieser in eckige Klammern ([ und ]) eingeschlossen sein). Der Berechnung müssen Sie einen freiwählbaren Namen geben, gefolgt von einem Doppelpunkt und einem Leerzeichen. Dann folgt die eigentliche Berechnung. Sie können diese Berechnung sich nicht nur anzeigen lassen, sondern über den definierten Namen in Abfragen, Formularen oder Berichten verwenden. Für die Er-

stellung einer Berechnung kann auch der Ausdrucks-Generator verwendet werden. Der Ausdrucks-Generator (siehe Abbildung 6) wird im Register **Abfrageentwurf** in der Gruppe **Abfragesetup** über das Symbol **Generator** aufgerufen.





Abb. 6: Dialogfeld Ausdrucks-Generator

- *Anmerkung*: Für einfache Zahlenberechnungen können Sie u. a. die vier Grundrechenarten verwenden (Verknüpfungssymbole: +, -, \*, /). Liegen Textdaten vor, die miteinander verknüpft werden sollen, wird das Verknüpfungssymbol & eingesetzt. Konstanter Text wird in doppelte Anführungszeichen (") gesetzt.
- 10. Ist die Abfrage fertig, können Sie in die Datenblattansicht wechseln, um sich das Ergebnis der Abfrage anzuschauen. Das Datenblatt einer Abfrage ist dabei exakt genauso aufgebaut wie das Datenblatt einer Tabelle. Werden Parameter in der Abfrage eingesetzt, erscheint für jeden Parameter eine Eingabeaufforderung, wo Sie die gewünschten Daten eingeben. Zur Datenblattansicht kommen Sie, wenn Sie im Register Abfrageentwurf in der Gruppe *Ergebnisse* das Symbol Ansicht anklicken. Klicken Sie im Register Start in der Gruppe Ansichten auf das Symbol Ansicht, um in das Abfrageentwurfsfenster zurückzukehren. Alternativ können Sie auch in der rechten, unteren Ecke des Accessfensters auf die Symbol
  Image: Mathematical Abfrage: Mathematical Abfrageentwurfsfenster zurückzukehren. Alternativ können Sie auch in der rechten, unteren Ecke des Accessfensters auf die Symbol
  Image: Mathematical Abfrage: Mathematical Abfrageentwurfsfenster. Mathematical Abfrageentwurf in Sie auch in der rechten, unteren Ecke des Accessfensters auf die Symbol







Abb. 7: Symbole für die verschiedenen Ansichtsformen in der Statusleiste

11. Gilt nur für die Abfragetypen Tabellenerstellungsabfrage, Aktualisierungsabfrage, Anfügeabfrage und Löschabfrage: Um die Veränderung der Daten in den zugrundenliegenden Tabellen auch durchzuführen, klicken Sie im Abfrageentwurfsfenster im Register Abfrageentwurf in der Gruppe Ergebnisse auf das Symbol Ausführen. Sie werden in einem Dialogfeld (siehe Abbildung 8) auf die Anzahl der betreffenden Datensätze hingewiesen und bekommen gleichzeitig die Frage gestellt, ob die Änderung der Daten auch wirklich durchgeführt werden soll. Bedenken Sie bitte, dass die Änderung nicht rückgängig gemacht werden kann. Es empfiehlt sich vorher eine Kopie der gesamten Datenbank anzulegen.

Microsof	't Access				×
1	Sie sind dabei, eine Tabellenerstellungsabfrage Möchten Sie diese Aktionsabfrage wirklich aus Klicken Sie auf 'Hilfe', um Informationen zu erh	e auszuführen, die Dat führen? alten, wie Sie verhinde Ja	ten in Ihrer Tabelle änd ern können, dass diese <u>N</u> ein	ern wird. Meldung jedes Mal ang <u>H</u> ilfe	ezeigt wird, wenn Sie eine Aktionsabfrage ausführen.

Abb. 8: Bestätigungsaufforderung bei einer Aktionsabfrage

Optional können Sie sich für eine Abfrage auch Abfrageeigenschaften (im Abfrageentwurfsfenster)

anzeigen lassen und auch bei Bedarf ändern. Dazu klicken Sie im Register Abfrageentwurf in der Gruppe *Einblenden/Ausblenden* auf das Symbol Eigenschaftenblatt. Rechts neben dem Abfrageentwurfsfenster wird der Aufgabenbereich **Eigenschaftenblatt** angezeigt (siehe Abbildung 9). Hier



können Sie beispielsweise festlegen, dass alle Felder der zugrundeliegenden Tabellen in der Datenblattansicht angezeigt werden, auch wenn in der Abfrage selbst nicht alle Felder benutzt werden (Eigenschaft **Alle Felder ausgeben** auf **Ja** setzen).

Eigenschaftenbl	att 🗸 🗸	×
Auswanityp: Abtrageeigenso	narten	
Allgemein		
Beschreibung		
Standardansicht	Datenblatt	
Alle Felder ausgeben	Nein	
Spitzenwerte	Alle	
Keine Duplikate	Nein	
Eindeutige Datensätze	Nein	
Quelldatenbank	(aktuell)	
Quellverbindung		
Datensätze sperren	Keine Sperrungen	
Recordsettyp	Dynaset	
ODBC-Wartezeit	60	
Filter		
Sortiert nach		
Max Datensätze		
Ausrichtung	Von links nach rechts	
Unterdatenblattname		
Verknüpfen von		
Verknüpfen nach		
Unterdatenblatthöhe	Ocm	
Unterdatenblatt erweitert	Nein	
Beim Laden filtern	Nein	
Beim Laden sortieren	Ja	

Abb. 9: Aufgabenbereich Eigenschaftenblatt



## Abfragekriterien

Die Abfragekriterien (kurz Kriterien) dienen der eigentlichen Filterung der Daten der zugrundeliegenden Tabelle(n) bzw. Abfrage(n). Mit den Kriterien wird festgelegt, welche Daten später in der Datenblattansicht zu sehen bzw. nicht zu sehen sind. Nicht bei jeder Abfrage müssen zwangsläufig Kriterien angegeben werden, allerdings, wenn nur bestimmte Daten in der Datenblattansicht angezeigt werden sollen, müssen Kriterien angegeben werden. Ein Kriterium können Sie mit einer Formel vergleichen. Es kann Feldnamen, Operatoren und sogar Access-Funktionen enthalten. Wichtig ist lediglich, dass ein Kriterium so erstellt werden muss, dass es als Ergebnis **Wahr** oder **Falsch** liefert. Erst dadurch wird gewährleistet, welche Daten in der Datenblattansicht zu sehen sind.

#### Kriterien für Felder vom Datentyp Kurzer Text, Langer Text und Link

Die folgenden Beispiele beziehen sich z.B. auf das Feld **Ort** in der Tabelle **Kundenliste** (siehe Aufgabenblatt).

Um Datensätze einzuschließen, die…	Beispiel	Abfrageergebnis
genau mit einem Wert übereinstimmen	"Gießen"	Feld enthält Gießen
nicht mit einem Wert übereinstimmen	Nicht "Gießen"	Feld enthält alles andere, aber <u>nicht</u> Gießen
<i>nicht</i> mit mehreren Werten übereinstim- men	Nicht in ("Gießen","Fulda"," Frankfurt")	Feld enthält alle Ortsnamen, aber <u>nicht</u> Gießen, Fulda oder Frankfurt
mit der angegebenen Zeichenfolge begin- nen	Wie "H*" bzw. Like "H*" bzw. Alike "H%"	Feld enthält z.B. <i>Hamburg</i> , aber auch <i>Hannover</i>
<i>nicht</i> mit der angegebenen Zeichenfolge beginnen	Nicht wie "H*"	Feldinhalt beginnt <u>nicht</u> mit <b>H</b> , wie z.B. <b>Frankfurt</b> , <b>Berlin</b> oder <b>Köln</b>
mit der angegebenen Zeichenfolge begin- nen, außer einem bestimmten Eintrag	Wie "G*" Und Nicht "Gießen"	Alle Orte die mit dem Buchstaben <b>G</b> beginnen, außer <b>Gießen</b>
die angegebene Zeichenfolge enthalten	Wie "*an*"	Feldinhalt enthält <b>an</b> , wie z.B. Fr <u>an</u> kfurt oder H <u>an</u> nover
<i>nicht</i> die angegebene Zeichenfolge enthalten	Nicht Wie "*an*"	Feldinhalt enthält <u>nicht</u> an, wie z.B. Köln, Berlin oder Hamburg
mit der angegebenen Zeichenfolge enden	Wie "*in"	Feldinhalt endet mit <i>in</i> , wie z.B. <i>Berlin</i>
<i>nicht</i> mit der angegebenen Zeichenfolge enden	Nicht Wie "*in"	Feldinhalt endet <u>nicht</u> mit <i>in</i> , wie z.B. <i>Frankfurt</i>
NULL-Werte (oder fehlende Werte) ent- halten	Ist Null	Gibt Datensätze zurück, bei denen kein Wert im Feld vorhanden ist
<i>keine</i> NULL-Werte enthalten	Ist Nicht Null	Gibt Datensätze zurück, bei denen ein Wert im Feld vorhanden ist



Um Datensätze einzuschließen, die…	Beispiel	Abfrageergebnis
leere Zeichenfolgen enthalten		Gibt Datensätze zurück, bei denen das Feld auf einen leeren Wert (aber nicht NULL) festgelegt ist
keine leere Zeichenfolgen enthalten	Nicht ""	Gibt Datensätze zurück, bei denen im Feld ein nicht leerer Wert vorhanden ist.
enthält NULL-Werte oder leere Zeichen- folgen	"" Oder Ist Null	Gibt Datensätze zurück, bei denen entweder kein Wert im Feld vorhan- den oder für das Feld ein leerer Wert festgelegt ist
<i>nicht</i> leer oder <i>nicht</i> NULL sind	Ist Nicht Null Oder Nicht ""	Gibt Datensätze zurück, bei denen im Feld ein nicht leerer Wert/Nicht- NULL-Wert vorhanden ist
bei Sortierung in alphabetischer Reihen- folge auf einen Wert folgen	>="Hamburg"	Feld enthält z.B. <i>Hamburg</i> , <i>Hannover</i> oder <i>Köln</i> aber <u>nicht</u> <i>Berlin</i>
die innerhalb eines bestimmten Bereichs liegen	Wie "[A-G]"	Feldinhalt beginnt mit dem Buchsta- ben <i>A</i> , <i>B</i> , <i>C</i> , <i>D</i> , <i>E</i> , <i>F</i> oder <i>G</i> , also z.B. <i>Berlin</i> oder <i>Gießen</i> aber <u>nicht</u> <i>Köln</i>
mit einem von drei Werten übereinstim- men	"Berlin" Oder "Köln" Oder "Gießen"	Zeigt alle Datensätze mit Ortsname Berlin oder Köln oder Gießen an
einen der Werte in einer Werteliste ent- halten	ln("Berlin";"Köln"; "Gießen")	Zeigt alle Datensätze mit den aufge- führten Werten an
bestimmte Zeichen an einer bestimmten Position im Feldwert enthalten	Teil([Ort];2)="a"	Feldinhalt hat an der 2. Stelle ein <b>a</b> , wie z.B. H <u>annover</u> oder H <u>amburg</u> aber <u>nicht</u> Fr <u>ankfurt</u> (a ist an der 3. Stelle)
Längenanforderungen erfüllen	Länge([Ort])>6	Feldinhalt hat min. 6 Zeichen, wie z.B. <i>Hamburg</i> oder <i>Hannover</i> aber <u>nicht</u> <i>Köln</i>
einem bestimmten Muster entsprechen	Wie "???n"	Feldinhalt hat genau 4 Zeichen und das 4. Zeichen ist ein <i>n</i> , wie z.B. <i>Köl<u>n</u></i> oder <i>Bon<u>n</u></i>

#### Kriterien für Felder vom Datentyp Zahl, Große Ganzzahl, Währung und AutoWert

Die folgenden Beispiele beziehen sich z.B. auf das Feld **Nettopreis** in der Tabelle **Artikelliste** (siehe Aufgabenblatt).

Um Datensätze einzuschließen, die…	Beispiel	Abfrageergebnis
genau mit einem Wert übereinstimmen	31,51	Feld enthält den genauen Wert <b>31,51</b> €



RSITAT

Um Datensätze einzuschließen, die…	Beispiel	Abfrageergebnis
<i>nicht</i> mit einem Wert übereinstimmen	Nicht 31,51	Alle Felder, außer der Inhalt ist <b>31,51</b> €
einen Wert enthalten, der kleiner (oder gleich) einem anderen Wert ist	<100 <=100	Alle Felder deren Inhalt kleiner bzw. kleiner oder gleich <b>100</b> € ist
einen Wert enthalten, der größer (oder gleich) einem anderen Wert ist	>100 >=100	Alle Felder deren Inhalt größer bzw. größer oder gleich <b>100</b> € ist
einen von zwei Werten	20,17 Oder 6,72	Alle Felder, wo der Wert genau 20,17 € oder 6,72 € ist
einen Wert enthalten, der innerhalb eines Wertebereichs liegt	>10 Und <20 bzw. zwischen 10 Und 20	Alle Felder, wo der Wert zwischen 10 € und 20 € liegt
einen Wert enthalten, der außerhalb eines Wertebereichs liegt	<10 Oder >20 bzw. Nicht zwischen 10 Und 20	Alle Felder, wo der Wert <u>nicht</u> zwi- schen <b>10</b> € und <b>20</b> € liegt
einen von vielen spezifischen Werten enthalten	ln(10;20;30)	Alle Felder, wo der Wert $10 \in 20 \in$ oder $30 \in$ entspricht
einen Wert enthalten, der auf die angege- benen Ziffern endet	Wie "*4,99"	Alle Felder, wo der Wert mit 4,99 en- det, wie z.B. <b>4,99</b> €, 3 <b>4,99</b> € oder 12 <b>4,99</b> €
NULL-Werte (oder fehlende Werte) ent- halten	lst Null	Gibt Datensätze zurück, bei denen kein Wert im Feld vorhanden ist
<i>nicht</i> NULL-Werte enthalten	Ist Nicht Null	Gibt Datensätze zurück, bei denen ein Wert im Feld vorhanden ist

#### Kriterien für Felder vom Datentyp Datum/Uhrzeit bzw. Datum/Uhrzeit erweitert

Die folgenden Beispiele beziehen sich z.B. auf das Feld **Bestelldatum** in der Tabelle **Bestellungen** (siehe Aufgabenblatt).

Um Datensätze einzuschließen, die	Beispiel	Abfrageergebnis
genau mit einem Wert übereinstimmen	#15.01.2024#	Alle Bestellungen vom <b>15.01.2024</b>
<b>nicht</b> mit einem Wert über- einstimmen	Nicht #15.01.2024#	Alle Bestellungen außer die vom <b>15.01.2024</b>
Werte enthalten, die vor ei- nem bestimmten Datum liegen	< <b>#01.01.2024</b> # bzw. <= <b>#01.01.2024</b> #	Alle Bestellungen die vor dem <b>01.01.2024</b> liegen
Werte enthalten, die nach einem bestimmten Datum liegen	> <b>#15.01.2024#</b> bzw. >= <b>#15.01.2024#</b>	Alle Bestellungen nach dem <b>15.01.2024</b>



Um Datensätze einzuschließen, die…	Beispiel	Abfrageergebnis
Werte enthalten, die inner- halb eines Datumsbereichs liegen	>#15.12.2023# Und <#15.01.2024# bzw. >=#15.12.2023# Und <=#15.01.2024#	Alle Bestellungen zwi- schen <b>15.12.2023</b> und <b>15.01.2024</b>
Werte enthalten, die außer- halb eines Datumsbereichs liegen	<#15.12.2023# Oder >#15.01.2024# bzw. <=#15.12.2023# Oder >=#15.01.2024#	Alle Bestellungen außer- halb <b>15.12.2023</b> und <b>15.01.2024</b>
einen von zwei Werten enthalten	#07.12.2023 Oder #12.12.2023#	Alle Bestellungen vom <b>07.12.2023</b> bzw. <b>12.12.2023</b>
einen von vielen Werten enthalten	In(#07.12.2023#;#10.01.2024#)	Alle Bestellungen vom 07.12.2023 bzw. 10.01.2024
ein Datum enthalten, das auf einen bestimmten Mo- nat fällt (unabhängig von Tag und Jahr)	DatTeil("m";[Bestelldatum])=12	Alle Bestellungen im Dezember
ein Datum enthalten, das auf ein bestimmtes Quartal fällt	DatTeil("q";[Bestelldatum])=1	Alle Bestellungen im <b>1. Quartal</b> (Januar bis März)
das heutige Datum enthal- ten	Datum()	Alle Bestellungen vom <b>ak-</b> tuellen Tag
das gestrige Datum enthal- ten	Datum()-1	Alle Bestellungen vom gestrigen Tag
das morgige Datum enthal- ten	Datum()+1	Alle Bestellungen vom morgigen Tag
Daten enthalten, die auf die aktuelle Woche fallen	DatTeil("ww";[Bestelldatum])=DatTeil("ww" ;Datum()) Und Jahr([Bestelldatum])= Jahr(Datum())	Alle Bestellungen der <b>ak-</b> <b>tuellen Woche</b> (Sonntag bis Samstag)
Daten enthalten, die auf die vorherige Woche fallen	Jahr([Bestelldatum])*53+DatTeil("ww";[Best elldatum])=Jahr(Datum())*53+DatTeil("ww"; Datum()-1	Alle Bestellungen der <i>letz-</i> <i>ten Woche</i>
Daten enthalten, die auf die folgende Woche fallen	Jahr([Bestelldatum])*53+DatTeil("ww";[Best elldatum])=Jahr(Datum())*53+DatTeil("ww"; Datum()+1	Alle Bestellungen der nächsten Woche
ein Datum enthalten, das auf die letzten 7 Tage fällt	Zwischen Datum() Und Datum()-6	Alle Bestellungen der <i>letz-</i> <i>ten 7 Tage</i>
ein Datum enthalten, das zum aktuellen Monat ge- hört	Jahr([Bestelldatum])=Jahr(Jetzt()) Und Monat([Bestelldatum])=Monat(Jetzt())	Alle Bestellungen des <b>ak-</b> tuellen Monats



Um Datensätze einzuschließen, die	<b>Beispiel</b>	Abfrageergebnis
ein Datum enthalten, das zum vorherigen Monat ge- hört	Jahr([Bestelldatum])*12+DatTeil("m"; [Bestelldatum])=Jahr(Datum())*12+ DatTeil("m";Datum())-1	Alle Bestellungen des <b>vor-</b> herigen Monats
ein Datum enthalten, das zum nächsten Monat ge- hört	Jahr([Bestelldatum])*12+DatTeil("m"; [Bestelldatum])=Jahr(Datum())*12+ DatTeil("m";Datum())+1	Alle Bestellungen des <i>nächsten Monats</i>
ein Datum enthalten, das auf die letzten 30 oder 31 Tage fällt	Zwischen Datum() Und DatAdd("M";-1; Datum())	Alle Bestellungen für ei- nen Monat. Beispiel: heute ist der <b>08.02.2024</b> , ange- zeigt werden alle Bestel- lungen vom <b>08.01.2024</b> bis <b>08.02.2024</b>
ein Datum enthalten, das zum aktuellen Quartal ge- hört	Jahr([Bestelldatum])=Jahr(Jetzt()) Und DatTeil("q";Datum())=DatTeil("q";Jetzt())	Alle Bestellungen im <b>aktu-</b> ellen Quartal
ein Datum enthalten, das zum vorherigen Quartal gehört	Jahr([Bestelldatum])*4+DatTeil("q";[Bestell datum])=Jahr(Datum())*4+DatTeil("q"; Datum())-1	Alle Bestellungen im <b>vor-</b> herigen Quartal
ein Datum enthalten, das zum nächsten Quartal ge- hört	Jahr([Bestelldatum])*4+DatTeil("q"; [Bestelldatum])=Jahr(Datum())*4+ DatTeil("q";Datum())+1	Alle Bestellungen im nächsten Quartal
ein Datum enthalten, das auf das aktuelle Jahr fällt	Jahr([Bestelldatum])=Jahr(Datum())	Alle Bestellungen für das aktuelle Jahr
ein Datum enthalten, das zum vorherigen Jahr gehört	Jahr([Bestelldatum])=Jahr(Datum())-1	Alle Bestellungen für das <i>letzte Jahr</i>
ein Datum enthalten, das zum nächsten Jahr gehört	Jahr([Bestelldatum])=Jahr(Datum())+1	Alle Bestellungen für das nächste Jahr
ein Datum enthält, das zwischen dem 01.01. und heute liegt	Jahr([Bestelldatum])=Jahr(Datum()) Und Monat([Bestelldatum])<=Monat(Datum()) Und Tag([Bestelldatum])<=Tag(Datum())	Alle Bestellungen zwi- schen dem <b>01.01.</b> des <b>ak</b> - <b>tuellen Jahrs</b> bis zum <b>heu-</b> <b>tigen Tag</b>
ein Datum enthalten, die in der Vergangenheit ausge- führt wurden	<datum()< td=""><td>Alle Bestellungen <b>vor</b> dem <i>heutigen Tag</i></td></datum()<>	Alle Bestellungen <b>vor</b> dem <i>heutigen Tag</i>
ein Datum enthalten, die in der Zukunft ausgeführt werden	>Datum()	Alle Bestellungen <b>nach</b> dem <b>heutigen Tag</b>
NULL-Werte (oder fehlen- de Werte) enthalten	Ist Null	Alle Bestellungen, bei de- nen das <b>Datum fehlt</b>
<i>nicht</i> NULL-Werte enthal- ten	Ist Nicht Null	Alle Bestellungen, bei de- nen das <b>Datum vorhanden</b> ist



#### Kriterien für Felder vom Datentyp Ja/Nein

Geben Sie Ja, Wahr oder Ein als Kriterium ein, um Datensätze einzuschließen, deren Kontrollkästchen aktiviert ist. Geben Sie Nein, Falsch oder Aus als Kriterium ein, um Datensätze einzuschließen, deren Kontrollkästchen deaktiviert ist.

#### Kriterien für Felder vom Datentyp Anlage oder OLE-Objekt

Geben Sie Ist Null als Kriterium ein, um Datensätze einzuschließen, die keine Anlagen enthalten. Geben Sie Ist Nicht Null als Kriterium ein, um Datensätze einzuschließen, die Anlagen enthalten.

#### Kriterien für Felder vom Datentyp Nachschlage-Assistent

Es gibt zwei Arten von Nachschlagefeldern: Nachschlagefelder, mit denen Werte in einer vorhandenen Datenquelle nachgeschlagen werden (mithilfe eines Fremdschlüssels), und solche, die auf einer Liste von Werten basieren, die beim Erstellen des Nachschlagefelds angegeben werden.

Nachschlagefelder, die auf einer Liste angegebener Werte basieren, sind Felder vom Datentyp **Kurzer Text**, und es gelten dieselben Kriterien wie für andere Textfelder.

Die Kriterien, die in einem Nachschlagefeld basierend auf Werten aus einer vorhandenen Datenquelle verwendet werden können, hängen nicht vom Datentyp der nachgeschlagenen Daten, sondern vom Datentyp des Fremdschlüssels ab. Beispielsweise ist ein Nachschlagefeld möglich, für das "Ort" angezeigt wird, aber ein Fremdschlüssel vom Datentyp **Zahl** verwendet wird. Da das Feld eine Zahl statt Text speichert, verwenden Sie für Zahlen geeignete Kriterien.

#### Kriterien für Felder vom Datentyp Berechnet

Es kommt darauf an, von welchem Typ das Ergebnis der Berechnung ist. Es gelten im Wesentlichen die Kriterien für Kurzer Text, Zahl (inkl. Währung und AutoWert) und Datum/Uhrzeit.

## Musterlösungen der Abfragebeispiele vom Aufgabenblatt

Nachfolgend die Musterlösungen zu den Aufgaben 7a bis 7r, 8 bis 13 des Aufgabenblatts. Bitte bedenken Sie, dass es für die eine oder andere Abfrage durchaus auch alternative Lösungen geben kann.

7a	Name:	Lagerbestand größer als n Stück
	Abfragetyp:	Auswahlabfrage
	Tabelle(n):	Artikelliste
	Felder:	Artikel-Nr, Artikelname, Lagerbestand
	Kriterienfeld:	Lagerbestand
	Filterkriterium:	>[Bitte Anzahl für Lagerbestand eingeben:]



7b	Name:	Lagerbestand kleiner als Mindestbestand
	Abfragetyp:	Auswahlabfrage
	Tabelle(n):	Artikelliste
	Felder:	Artikel-Nr, Artikelname, Lagerbestand, Mindestbestand
	Kriterienfeld:	Lagerbestand
	Filterkriterium:	>[Mindestbestand]
<b>7</b> c	Name:	Nettopreis zwischen n € und m €
	Abfragetyp:	Auswahlabfrage
	Tabelle(n):	Artikelliste
	Felder:	Artikel-Nr, Artikelname, Nettopreis
	Kriterienfeld:	Nettopreis
	Filterkriterium:	Zwischen [Unterer Wert:] und [Oberer Wert:]
7d	Name:	Sonderaktionen
	Abfragetyp:	Auswahlabfrage
	Tabelle(n):	Artikelliste
	Felder:	Artikel-Nr, Artikelname, Sonderaktion
	Kriterienfeld:	Sonderaktion
	Filterkriterium:	Wahr
7e	Name:	Nachname beginnt mit B
	Abfragetyp:	Auswahlabfrage
	Tabelle(n):	Kundenliste
	Felder:	Kunden-Nr, Anrede, Titel, Nachname, Vorname, Straße, Adresszusatz, PLZ,
		Ort
	Kriterienfeld:	Nachname
	Filterkriterium <sup>7</sup> :	Alike "B%"
7f	Name:	Kunden die in Berlin, Frankfurt oder München wohnen
	Abfragetyp:	Auswahlabfrage
	Tabelle(n):	Ortsnamen / Kundenliste
	Felder:	Kunden-Nr, Nachname, Vorname, Straße, PLZ, Ort (Tabelle: Ortsnamen)
	Kriterienfeld:	Ort
	Filterkriterium <sup>8</sup> :	In ("Berlin";"Frankfurt";"München")
7g	Name:	Bestellungen für einen bestimmten Kunden
	Abfragetyp:	Auswahlabfrage
	Tabelle(n):	Bestellungen
	Felder:	Bestell-Nr, Kunden-Nr, Artikel-Nr, Stückzahl, Bestelldatum, Lieferdatum
	Kriterienfeld:	Kunden-Nr
	Filterkriterium:	[Bitte Kundennummer eingeben:]
	L	

<sup>&</sup>lt;sup>7</sup> Normalerweise können Sie für das Filterkriterium Wie "B\*" oder Like "B\*" verwenden. Wenn allerdings die Ergebnisse der Abfrage als Grundlage für einen Serienbrief in *Word für Microsoft 365* verwendet werden sollen, müssen Sie Alike "B%" als Filterkriterium verwenden (das Zeichen % ist kein Tippfehler).

<sup>&</sup>lt;sup>8</sup> Bei der Eingabe der Ortsnamen zwischen den runden Klammern, geben Sie diese ohne die doppelten Anführungszeichen ein (also: In (Berlin;Frankfurt;München)). Die doppelten Anführungszeichen werden anschließend von Access automatisch hinzugefügt.



	7h	Name	Bestellungen, die noch nicht ausgeliefert worden sind
	711	Abfragature	
		Abilagetyp.	Restellungen
		Tabelle(n)	Destellungen Destell Ny Kunden Ny Artikel Ny Stückschl Bestelldetum Lieferdetum
		Feider.	liefendeture
		Kriterienfeld:	Lieferdatum
		Filterkriterium:	
	<b>7</b> i	Name:	Differenz zwischen Bestell- und Lieferdatum mehr als 7 Tage
		Abfragetyp:	Auswahlabfrage
		Tabelle(n):	Bestellungen
		Felder:	Bestell-Nr, Bestelldatum, Lieferdatum
		berechnetes Feld:	Differenz: [Bestellungen]![Lieferdatum]-[Bestellungen]![Bestelldatum]
		Kriterienfeld:	Differenz
		Filterkriterium:	>7
	7j	Name:	Auflistung einer Bestellung für einen bestimmten Kunden
		Abfragetyp:	Auswahlabfrage
		Tabelle(n):	Artikelliste / Bestellungen / Ortsnamen / Kundenliste
		Felder:	Kunden-Nr, Anrede, Titel, Nachname, Vorname, Straße, Adresszusatz, PLZ,
			Ort (Tabelle: Ortsnamen), Bestell-Nr, Stückzahl, Artikel-Nr, Artikelname,
			Nettopreis
		Kriterienfeld:	Kunden-Nr
		Filterkriterium:	[Bitte Kundennummer eingeben:]
	7k	Name:	Adressliste für Serienbrief
		Abfragetyp:	Auswahlabfrage
		Tabelle(n):	Kundenliste / Ortsnamen
		Felder:	Kunden-Nr, Anrede, Titel, Vorname, Nachname, Straße, Adresszusatz, PLZ,
			Ort (Tabelle: Ortsnamen), Tel-Nr, EMailAdresse
	71	Name:	Anzahl aller Bestellungen pro Kunde
		Abfragetyp:	Auswahlabfrage
		Tabelle(n):	Bestellungen / Kundenliste
		Felder:	Kunden-Nr (Tabelle: Bestellungen), Nachname, Vorname, Stückzahl
		Funktion(en):	Gruppierung (Kunden-Nr, Nachname, Vorname), Anzahl (Stückzahl)
	7m	Name:	Summe der Nettopreise aller bestellten Artikel
		Abfragetyp:	Auswahlabfrage
		Tabelle(n):	Bestellungen
		Felder:	Kunden-Nr
		berechnetes Feld:	Gesamtpreis: Summe([Artikelliste]![Nettopreis]*[Bestellungen]![Stückzahl])
		Funktion(en):	Gruppierung (Kunden-Nr), Ausdruck (Gesamtpreis)
	7n	Name:	Vorwahl und Rufnummer getrennt
		Abfragetyp:	Auswahlabfrage
		Tabelle(n):	Kundenliste
		Felder:	Nachname, Vorname
		berechnetes Feld:	Vorwahl: Teil\$([Tel-Nr];2;InStr(1;[Tel-Nr];")")-2)
RUM NUR			Rufnummer: Teil\$([Tel-Nr];InStr(1;[Tel-Nr];" ")+1;12)
HENZENT			
	102		
CHSCH	$\mathbb{k}$	GIESSEN	
■■ <b>■</b> ■	V.		

70	Name: Abfragetyp: Tabelle(n): Felder: berechnetes Feld: Kriterienfeld:	Bestellungen vom Vorjahr Auswahlabfrage Bestellungen Bestell-Nr, Kunden-Nr, Stückzahl, Bestelldatum JB: Jahr([Bestelldatum]) JB
	Filterkriterium:	Jahr(Datum())-1
7p	Name: Abfragetyp: Tabelle(n): Felder: berechnetes Feld:	Anzeige des Liefermonats bei den Bestellungen Auswahlabfrage Bestellungen Bestell-Nr, Kunden-Nr, Stückzahl, Lieferdatum Liefermonat: Format\$([Lieferdatum];"mmmm")
7q	Name: Abfragetyp: Tabelle(n): Felder: berechnetes Feld: Kriterienfeld: Filterkriterium:	Bestell- und Liefermonat sind identisch Auswahlabfrage Bestellungen Bestell-Nr, Artikel-Nr, Stückzahl, Lieferdatum Differenz: DatTeil("m";[Lieferdatum])-DatTeil("m";[Bestelldatum]) Differenz 0
7r	Name: Abfragetyp: Tabelle(n): Felder: berechnetes Feld:	Providername Auswahlabfrage Kundenliste Nachname, Vorname, E-Mail-Adresse Provider: "www."&Teil\$([E-Mail-Adresse];InStr(1;[E-Mail-Adresse];"@")+1; InStr(1;[E-Mail-Adresse];"#")-InStr(1;[E-Mail-Adresse];"@")-1)

8	Name:	Bestellungen_Kreuztabelle
	Abfragetyp:	Kreuztabellenabfrage
	Tabelle(n):	Bestellungen
	Felder:	Bestell-Nr, Kunden-Nr, Stückzahl,
	berechnetes Feld:	Gesamtsumme von Stückzahl: Stückzahl
	Funktion(en):	Gruppierung (Bestell-Nr, Kunden-Nr),
		Anzahl (Stückzahl, Gesamtsumme von Stückzahl)
	Kreuztabelle (Feld):	Zeilenüberschrift (Bestell-Nr), Spaltenüberschrift (Kunden-Nr),
		Wert (Stückzahl), Zeilenüberschrift (Gesamtsumme von Stückzahl)



9	Name:	Artikelliste ohne übereinstimmende Bestellungen (Inkonsistenzsuche)
	Abfragetyp:	Auswahlabfrage
	Tabelle(n):	Artikelliste / Bestellungen
	Felder:	Artikel-Nr, Artikelname, Nettopreis, Lagerbestand, Mindestbestand,
		Sonderaktion, Web-Adresse, Abbildung, Artikel-Nr (Tabelle: Bestellungen)
	Kriterienfeld:	Artikel-Nr (Bestellungen)
	Filterkriterium:	Ist Null
10	Name:	Artikelliste Sonderaktionen
10	Name: Abfragetyp:	Artikelliste Sonderaktionen Tabellenerstellungsabfrage
10	Name: Abfragetyp: Tabelle(n):	Artikelliste Sonderaktionen Tabellenerstellungsabfrage Artikelliste
10	Name: Abfragetyp: Tabelle(n): Felder:	Artikelliste Sonderaktionen Tabellenerstellungsabfrage Artikelliste Artikel-Nr, Artikelname, Nettopreis, Lagerbestand, Mindestbestand,
10	Name: Abfragetyp: Tabelle(n): Felder:	Artikelliste Sonderaktionen Tabellenerstellungsabfrage Artikelliste Artikel-Nr, Artikelname, Nettopreis, Lagerbestand, Mindestbestand, Sonderaktion, Web-Adresse
10	Name: Abfragetyp: Tabelle(n): Felder: Kriterienfeld:	Artikelliste Sonderaktionen Tabellenerstellungsabfrage Artikelliste Artikel-Nr, Artikelname, Nettopreis, Lagerbestand, Mindestbestand, Sonderaktion, Web-Adresse Sonderaktion
10	Name: Abfragetyp: Tabelle(n): Felder: Kriterienfeld: Filterkriterium:	Artikelliste Sonderaktionen Tabellenerstellungsabfrage Artikelliste Artikel-Nr, Artikelname, Nettopreis, Lagerbestand, Mindestbestand, Sonderaktion, Web-Adresse Sonderaktion Wahr

11	Name:	Nettopreis bei Sonderaktionen reduzieren
	Abfragetyp:	Aktualisierungsabfrage
	Tabelle(n):	Artikelliste
	Felder:	Nettopreis, Sonderaktion
	Aktualisierungsfeld:	Nettopreis
	Aktualisierung:	[Nettopreis]*0,9
	Kriterienfeld:	Sonderaktion
	Filterkriterium:	Wahr

12	Name:	Ältere Lieferungen löschen
	Abfragetyp:	Löschabfrage
	Tabelle(n):	Bestellungen
	Felder:	Lieferdatum
	Löschen (Feld):	Bedingung (Lieferdatum)
	Kriterienfeld:	Lieferdatum
	Filterkriterium:	<[Bitte Datum eingeben:]

13	Name:	Duplikate suchen zu Kundenliste (Duplikatsuche)			
	Abfragetyp:	Auswahlabfrage			
	Tabelle(n):	Kundenliste			
	Felder:	Ort, Nachname, Vorname			
	Kriterienfeld:	Ort			
	Filterkriterium:	In (SELECT [Ort] FROM [Kundenliste] As Tmp GROUP BY [Ort] HAVING			
		Count(*)>1)			

